

BC-INFO

Die "Flüstertüte" des BC Marsberg

Nummer 9 * März 1994

Liebe Badmintöner,

das Jahr 1994 ist für uns schon so gut wie gelaufen, denn mittlerweile haben wir bereits 2 Höhepunkte des Vereinlebens hinter uns: die Generalversammlung und die Stadtmeisterschaften.

Die Generalversammlung war dabei einmal mehr ein gutes Beispiel für reges Mitgliederinteresse am Verein. Zur Überraschung aller paßten nicht alle Besucher an einen Tisch; nein, es mußte noch ein zweiter drangestellt werden. Das war höchst erfreulich, zeigte es doch wieder einmal, daß der BC nicht zu solchen Mitteln wie Freibier greifen muß, um die Mitglieder hinterm Ofen wegzulocken (obwohl es auch das hinterher gab).

Bei den Stadtmeisterschaften war auch schon mal mehr los, aber diese Veranstaltung ist doch insgesamt gut angekommen (einige "Altstars" haben sich mal wieder sehen lassen), auch wenn hier und da Stimmen gegen das "Schweizer Turnier-System", nach dem diesmal zum 2. Mal gespielt wurde, laut wurden. Doch hierzu siehe den großen Aufklärungsbericht in diesem BC-Info.

Daneben gab es natürlich auch andere, auch nichtsportliche, Aktivitäten, an den BC-Mitglieder teilgenommen haben.

Da gab's z.B. wieder das Fußballturnier um den "Cup der Guten Hoffnung" von Blau-Blau Spicker's Corner e.V., bei dem einige BC-Mitglieder mit ihren diversen Thekenmannschaften zugange waren und teilweise kostbare Trophäen einheimsten. Und dann wurde erstmals der sog. "Racket-Triathlon" (Tennis, Tischtennis und Badminton) ausgetragen, an dem ebenfalls ein paar von "unseren" Leuten mitgemacht haben (Sieger wurde übrigens Gisbert Busch vom Ping Pong Club).

Von den üblichen Wochenendtätigkeiten, wie Billard spielen u.ä., ganz zu schweigen.

Dies alles zeigt natürlich eindrucksvoll, BC-Mitglieder sind auf (fast) jedem Parkett zu Hause - wenn das Engagement nur auch dem eigenen Verein gegenüber spürbarer würde.

Ansonsten, bis die Tage

P.H.

Trainingszeiten

Mo	Turnhalle Gymn.	19.45 bis 22.00	Hobbyspieler
Di	Turnhalle Trift	17.00 bis 20.00	Schüler
Mi	Turnhalle Gymn.	18.30 bis 20.00	Jugend
Mi	Turnhalle Gymn.	20.00 bis 22.00	Mannschaft (Seniorenen)
Fr	Turnhalle Gymn.	17.30 bis 19.00	Schüler
Fr	Turnhalle Trift	20.30 bis 22.00	alle

Aus dem Inhalt:

Ergebnisse Stadtmeisterschaften

Kleinanzeigen

Gegendarstellung

„Aufklärung“

-dies und das-

Ergebnisse der Stadtmeisterschaften 5.+ 6. März 94

Schüler Jungen - Einzel

1. Magnus Konze
2. Stephan Michels
3. Sebastian Pega TC Mbg
4. Timo Wild
5. Ingo Plemper

Schüler Mädchen - Einzel

1. Rebekka Josupeit
2. Pia Degenhardt VfL Giersh.
3. Katja Müller
4. Eike v. Rüten
5. Stefanie Judith

Schüler Jungen - Doppel

1. Radermacher/Wild
2. Michels/Konze
3. Steker/Zeitler
4. Plemper/Schriever

Herren Einzel C-Turnier

1. Werner Hansmann TV Mbg
2. Georg Bartoldus TTC Mbg
3. Michael Sauerland BC Meerh.
4. Friedhelm Linnenweber BC Mbg
5. Stefan Renneke BC Meerhof
6. Stefan Rosenkranz TuS Westh.

Herren Doppel C-Turnier

1. Hansmann/Bartoldus TV/TTC
2. Fischer/Seewald TuS Westh.
3. v.d. Beek/Rosenkranz TuS Westh.
4. Renneke/Sauerland BC Meerhof

Damen Einzel C-Turnier

1. Beatrix Grothe TV Beringh.
2. Gerlies Sauerland BC Meerh.
3. Tomka Wild BC Mbg
4. Monika Hansmann TV Mbg
5. Sabine Michels
6. Mira Schmidt

Damen Doppel C-Turnier

1. Hansmann/Sauerland TV Mbg/BC Meerh.
2. Wild/Josupeit
3. Michels/Bielefeld
4. Wegner/Wegener

Mixed C-Turnier

1. Hansmann/Hansmann TV Mbg
2. Brinke/Rosenkranz TuS Westh.
3. Zeitler/Bielefeld
4. Bartoldus/Schmidt TTC/BC
5. Grothe/Sauerland TV B./BC Meerh.

Herren Einzel B-Turnier

1. Werner Linnenweber VfL Giersh.
2. Christian Schmitz
3. Heinz-Jörg Hefer
4. Joscha Gizewski

Doppel B-Turnier

1. Hüwel/Hefer H.J.
2. Willeke/Voß
3. Schmitz/ Gizewski
4. Linnenw./Linnenw. VfL Giershagen

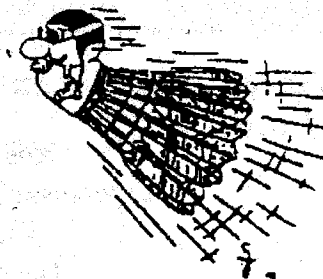
Herren Einzel A-Turnier

1. Marcel Hammerschmidt
2. Tobias Hefer
3. Martin Schirmann
4. Martin Heer
5. Guido Welzel

Herren Doppel A-Turnier

1. Hammerschmidt/Kleffner
2. Hefer T./Atorf
3. Willeke/Welzel G.
4. Schirmann/Welzel F.

Gewinner des Wanderpokals f. d. besten Spieler/in:
Werner Hansmann TV Marsberg



Badminton-Donnerstagsturnier im Diemeltalpark

Ab dem 24.03.94 wird ca. alle 4 Wochen im Tennispark Diemeltal ein **Badminton-Einzel-Turnierabend** veranstaltet (evtl. können auch Doppel + Mixed folgen).

Es wird je nach Teilnehmerzahl in 3 Gruppen: A-, B- und C-Turnier unterteilt, in denen nach Möglichkeit im Schweizer Turniersystem (d.h. mindestens 3 Runden für jeden) gespielt werden soll. (bei geringer Meldezahl = Gruppenspiele, bei großer Meldezahl evtl. nur 1 Satz bis 21)

Die Sieger (bis max. 3. Platz, je nach Teilnehmerzahl u. evtl. ein "Lucky Loser") erhalten Geldpreise, und die B- und C- Sieger müssen beim nächsten Mal eine Turnierklasse höher spielen. Bei guter Beteiligung wird bis zum Jahresende ein Jackpot gebildet, der für

Extrapreise für die Turnierbesten übers ganze Jahr (8 Termine geplant) verwendet wird.

Die Plazierungen des A-Turniers zählen für die interne Rangliste des BC.

Hierfür werden die Bälle vom BC gestellt.

Beginn Do. abends 20.00 Uhr, Ende ca. 22.30 Uhr - Anmeldeschluß 19.45 Uhr

Startgeld DM 12,-. (Platz und Preisgeld alles einkalkuliert - aber keine Bälle für B + C - Turnier, die selbst gestellt werden müssen).

Wer Interesse hat, am 24.03. 94 teilzunehmen, bitte rechtzeitig beim Sportwart (☎ 02992 / 1388) anmelden, oder in einer der Listen im Sportpark Diemeltal eintragen.

Heute schon aufgeklärt worden?

Was ist eigentlich: das "Schweitzer Turnier-System"?

Nachdem bei den letzten Stadtmeisterschaften einige Verwirrung hinsichtlich des "Schweitzer Turnier-Systems" aufgetreten ist, möchten wir Euch diesen Begriff ein wenig erläutern.

Über den Namen und die Herkunft ist bereits viel spekuliert und viel Unsinn geschrieben worden. Manche Kommentatoren gehen bis auf den heutigen Tag davon aus, daß diese Turnierform aus der Schweiz kommt, da ihre Logik so löchrig wie der bekannte Käse sei. Das ist natürlich dummes Zeug.

Wie der Name nämlich schon sagt, ist das System von Albert Schweitzer erfunden worden. Als er damals in Lambarene vor seinem Urwaldkrankenhaus saß und den Kindern beim Affentennis zusah (Bälle gab's noch nicht), da dachte er, zu einem schönen Sport gehört eine schöne Turnierform.

Dabei ging es ihm auch darum, daß nicht nur Gewinner siegen sollten, sondern daß auch

mal ein Verlierer ganz oben auf dem Treppchen stehen können soll. So kann es bei dieser Turnierform z.B. passieren, daß einer zwar alle Spiele gewinnt - Sieger des Turniers aber ein ganz anderer wird. Genuggenommen sind also mehrere "Sieger" möglich. Was zur damaligen Zeit hilfreich war, denn so konnten möglich Stammesfehden auf friedliche Weise verhindert werden.

Daß es zunächst natürlich auch Schwierigkeiten bei der Einführung des neuen Systems gab, ist klar. Aber Alberts unerschrockenes Eintreten für diese Spielart ließ ihn rasch viele Anhänger, vor allem unter den Schwarzen, den sog. "Bl-a-Cky's", gewinnen, die seine Arbeit dann in der ganzen Welt und Marsberg fort- und durchsetzten.

Wenn Ihr also mal mit dieser Turnierform zu tun habt, sucht Euch einen "Bl-a-Cky", der wird Euch gerne Auskunft darüber geben.

Kleinanzeigen

Alte Ausgaben vom **BC Info** kostenlos abzugeben. Interessenten bitte ☎ 02992 1388 anrufen!

Ein interessantes Heft mit allen Siegern der Vereins- und Stadtmeisterschaften seit 1980, Sommerralleys und der Nikolausturniere kann gegen eine Schutzgebühr von DM 1,- beim

Sportwart (☎ 02992 / 1388) bezogen werden.

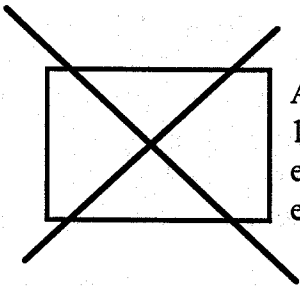
Seit den Stadtmeisterschaften vermisste ich meinen kleinen roten Netz-Roller, mit dem ich immer gut gefahren bin (mit Micky Maus-Klingel und Fuchsschwanz am rechten Lenker). Wer weiß, wo er ge-

Impressum:

Herausgeber: Badminton Club Marsberg e.V.
Redaktion: Peter Henke
Heinz-Jörg Hefer
Wolfgang Kleffner
Karl-Ludwig Willeke

blieben ist, bitte bei mir melden.
D. O. Roller.

Gegendarstellung



Aufgrund der Beschwerde eines einzelnen Sportkameraden auf der Nikolausfeier 1993 wegen eines Artikels im BC-Info Nr. 8 aus 1993 ließen wir hier Raum für eine Gegendarstellung. Leider traf die angedrohte adäquate Replik bisher nicht ein. Daher verfällt dieser Platz zugunsten der wichtigen Dinge. (p.P. Martin)

- dies und das - dies und das -

Unser Sportwart **Wolfgang K.**, der "große alte Mann des Marsberger Badmintonports" wurde am 13.3.1994 40 (i.W. 4zig) Jahr alt. Aus diesem Anlaß gab es einen kleinen Empfang, bei dem selbstverständlich wieder eine hochrangige Delegation des BC anwesend war. Schön war vor allem, daß keine großen Reden geschwungen und zwei wunderbare heiße Suppen zur Verköstigung dargebracht wurden. Kuchen gab's auch. Glückwunsch!

Mit gewohnt starken Mitgliederresonanz ging am 20.2.1994 bei Poelmanns die diesjährige **Generalversammlung** über die Bühne.

Für die wenigen, die das Ereignis nicht live erleben konnten, hier die wichtigsten Entscheidungen:

neue 1. Vorsitzende: **Annette Willeke**, neuer Geschäftsführer: **Peter Henke**, neue Kassiererin: **Cornelia**

Voß, neuer 2. Kassenprüfer: **Joscha Gizewski**, **Wolfgang Kleffner** (Sportwart) und **Heinz-Jörg Hefer** (Jugendwart) wurden wieder gewählt. Toll!

Am Freitag 25.3. findet eine kleine Meisterschaftsfeier der 1. + 2. Mannschaft bei Poelmanns statt. Die 1. feiert den Aufstieg in die BL; die 2. den letztjährigen Aufstieg in die BK. Alle Spieler, die in der Saison 92/93 und 93/94 beteiligt waren (auch die der 3.) sind eingeladen. Beginn 20.00 Uhr.

Hallenöffnungszeiten Osterferien: Die Dreifachsporthalle Trift ist in den Osterferien vom 21.3. bis zum 9.4. geschlossen.

In der Halle am Gymnasium findet am Mo. 21.3. und Mi. 23.3. Training statt. Ob am 28.3. und 30.3. noch trainiert werden kann,

hängt von der Grundreinigung ab, die in den Osterferien stattfinden soll. Evtl. kann der zuständige Übungsleiter hierzu genauers sagen. Trainingsbeginn Gym. nach Ostern Mo. 11. 4..

Am Montag weil Shorty, im Skiurlaub war - getreu dem Motto: Wenn die Katze nicht zu Hause ist... - fand ein Hobbyspielerschnupperturnier statt. Ergebnisse:

DD: 1. Gabi + Angelika 24 Punkte
2. Maria + Claudia 21 "
3. Marianne + Gudrun 17 "

HD: 1. Reinhold + Detlev 3:0 Sätze
2. Thomas + Klaus 2:1 "
3. Dieter + Wolfgang 1:2 "

Herzlichen Glückwunsch!

Die nächste Ausgabe erscheint ca. **Juli 1994**